

Schule

Gymnasium im Bildungszentrum Markdorf

Baden-Württemberg



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und
Zuname

Jannik Schwab

geboren am

05.08.1989

in

Friedrichshafen

wohnhaft in

88677 Markdorf

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 518) in der jeweils gültigen Fassung



68-435 DV

Schulvordruck-Verlag
Schneider GmbH, Karlsruhe

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Jannik Schwab

05.08.1989, Friedrichshafen

Gymnasium im Bildungszentrum Markdorf

I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen ¹⁾

Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note ²⁾
	1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)					
Deutsch	09	09	11	[10]	gut
Englisch	10	10	10	[10]	gut
Französisch	--	--	--	--	-----
Latein	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
Bildende Kunst	--	--	--	--	-----
Musik	13	(11)	14	(10)	gut
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)					
Geschichte/Erkunde/ Gemeinschaftskunde 3)	10	(10)	(10)	08	gut
Geografie	N 12	11	09	[09]	gut
-----	--	--	--	--	-----
Religionslehre	(11)	(10)	12	(08)	gut
Ethik	--	--	--	--	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)					
Mathematik	2x 11	12	11	[12]	gut
Physik	--	--	--	--	-----
Chemie	P2x 11	11	12	[10]	gut
Biologie	13	(11)	(11)	(10)	gut
Sport	12	(12)	13	13	sehr gut
Wahlbereich					
Informatik	15	15	15	15	sehr gut
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
Besondere Lernleistung				-	----
Thema: ----					
Bewertung (Punkte):					
	--	--		Note:	--

¹⁾ Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt. Diejenigen des 4. Kurshalbjahres in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zweifach gewertete Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profilfach ist mit "P" und das Neigungsfach mit "N" gekennzeichnet.

²⁾ Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

³⁾ In der jeweils vorgeschriebenen Kombination

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
1. Deutsch	11	--	gut
2. Englisch	10	--	gut
3. Mathematik	13	--	sehr gut
4. Chemie	13	--	sehr gut
5. Geografie	--	11	gut

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 einfach gewerteten Kursen	259	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 zweifach gewerteten Kursen (1. Halbjahr bis 3. Halbjahr)	136	
und aus 2 zugehörigen Kursen (jeweils 4. Halbjahr in einfacher Wertung)	22	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
oder der Facharbeit (in zweifacher Wertung)	--	
Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr	225	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
oder Punktsumme aus den vier schriftlichen Prüfungsfächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr zuzüglich	---	höchstens 240 Punkte
Besondere Lernleistung in vierfacher Wertung	---	höchstens 60 Punkte
Gesamtpunktzahl	642	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Berechnung der Summen: schriftlich x 3 oder schriftlich x 2 + mündlich x 1 oder mündlich x 3. Punktskizzen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.		
in Ziffern in Buchstaben		
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	1,8	eins, acht

IV. Vor Eintritt in die Kursst. abgewählte Fächer mit Noten

Fach	Note
Latein	befriedigend
Bildende Kunst	gut
Physik	gut
-----	-----
-----	-----

V. Sprachenfolge

1. Englisch	Dieses Zeugnis schließt ein: Latein
2. Latein	
3. -----	

Ort, Datum Markdorf, 25.06.2009	
Vorsitzender des Prüfungsausschusses Mayer, RSD	
Schulleiter T. Siebert	